

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

An das
Kreisverwaltungsreferat

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Privat:
Haldenbergerstr. 3,
80997 München
Telefon: 0151/20037250

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 33
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: ba10@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Westner

24.04.2018

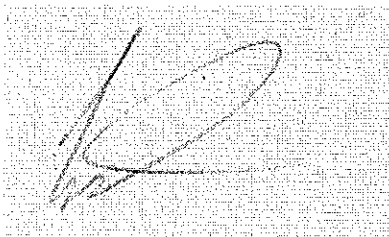
**Verbesserung der Verkehrsregelung an der Kreuzung
Am Kapuzinerhölzli / Schragenhofstraße / Skagerakstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 16.04.2018 mit oben genannten Antrag befasst und diesem einstimmig zugestimmt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

Anlage:
Antrag der CSU-Fraktion vom 29.03.2018

Eilt	Sofort	Ø SRA
Direktion: - HA II / BA G Nord		
29. MRZ. 2018		
AZ:		
zK	zwV	Wv. Abt. Vg. Uml.

4.2.2



An den
Bezirksausschuss 10 - Moosach
der Landeshauptstadt München

Fraktion im Bezirksausschuss 10
- Moosach -
der Landeshauptstadt München

Fraktionssprecher:

Florian Wies
Ehrenbreitsteinerstr. 8a
80993 München
Tel.: 089-12 13 35 71
Fax: 089- 159 255 62
info@ra-wies.de

Verbesserung der Verkehrsregelung an der Kreuzung Am Kapuzinerhölzl/Schragenhofstraße/Skagerakstraße

Der Bezirksausschuss 10 - Moosach - beantragt, dass an der Einmündung der Schragenhofstraße in die Straße „Am Kapuzinerhölzl“ (abknickende Vorfahrt) Maßnahmen ergriffen werden, die die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, KFZ-Verkehr) entscheidend verbessern. Es sollen mehrere Optionen geprüft werden, wie zum Beispiel Änderung der Vorfahrtsregelung (Stopp-Schild), Anbringung eines Haltebalkens, Verbesserung der Straßenmarkierungen, Roteinfärbung des Fahrbahnbelages, Schilder zur Verdeutlichung der Verkehrssituation, Erneuerung der Linien etc..

Begründung:

Wer von der Bauberger Straße kommend auf der Straße „Am Kapuzinerhölzl“ an der Kreuzung mit der abknickenden Vorfahrt weiter auf der Straße „Am Kapuzinerhölzl“ fahren will, hat Vorfahrt vor den von rechts aus der Schragenhofstraße kommenden Verkehrsteilnehmern. Die von rechts kommenden Fahrzeuge halten jedoch meist erst an der heute dort angebrachten gestrichelten Markierung, stehen dann aber bereits fast zur Hälfte in der Straße „Am Kapuzinerhölzl“ und nehmen damit den in südlicher Richtung fahrenden, vorfahrtsberechtigten Fahrzeugen faktisch die Vorfahrt. Hierdurch kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen und Beinaheunfällen. Die Situation könnte z.B. durch die Anbringung eines Stoppschildes mit entsprechendem Haltebalken entschärft werden.

Initiative: Anna Soppe

